

ZipGenius 6 - Informationen und Hilfestellungen

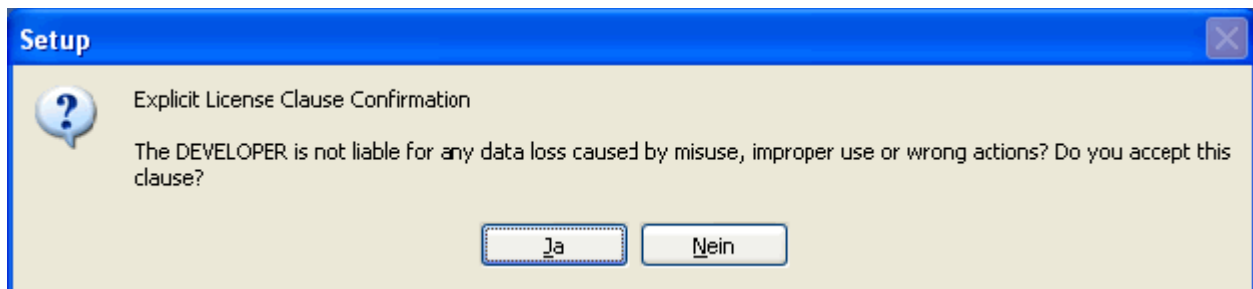
Inhaltsübersicht

1. Installation von ZipGenius 6 Standard Edition
2. deutsches Sprachpaket einbinden
3. verschlüsselte Archive erstellen

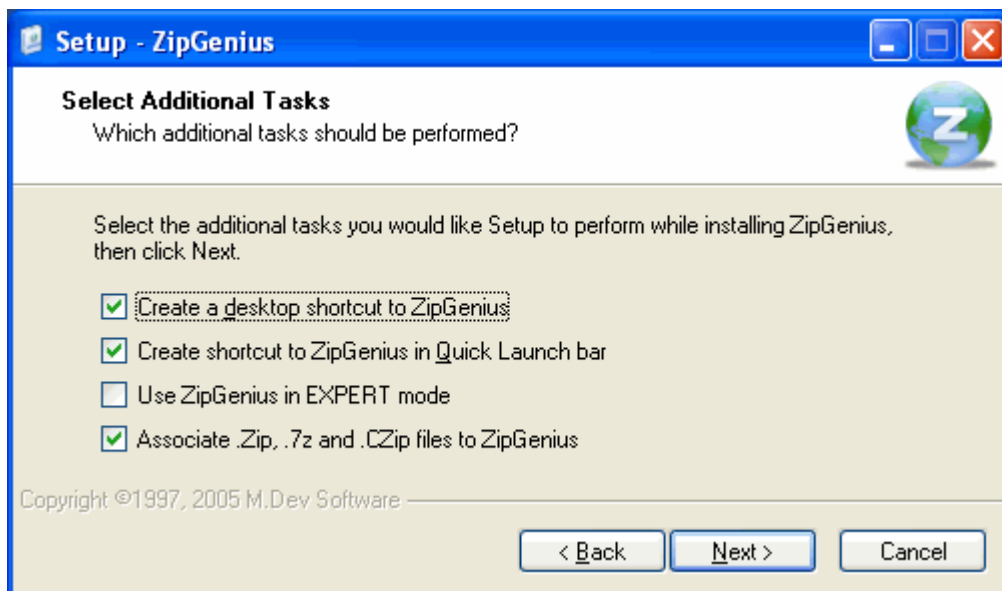
1. Installation

Nachdem Sie die Datei herunter geladen haben, starten Sie den Installationsprozess mit einem Doppelklick. Ein Setup-Assistent öffnet sich und führt Sie durch den Installationsvorgang.

Im zweiten Fenster „License Agreement“ wählen Sie den ersten Punkt „I accept the agreement“ und bestätigen Ihre Eingabe mit dem „Next-Button.“ Im Anschluss öffnet sich folgendes Fenster:



Klicken Sie auf „Ja“ und die Installation wird fortgesetzt. In dem vierten („Select Destination Location“) und fünften („Select Start Menu Folder“) Fenster tragen Sie Ihre gewünschten Pfadangaben und Ordnernamen ein oder übernehmen die Vorschläge und bestätigen sie jeweils mit „next.“ Im Folgenden wird ein Fenster mit dem Titel „Additional Tasks“ angezeigt:



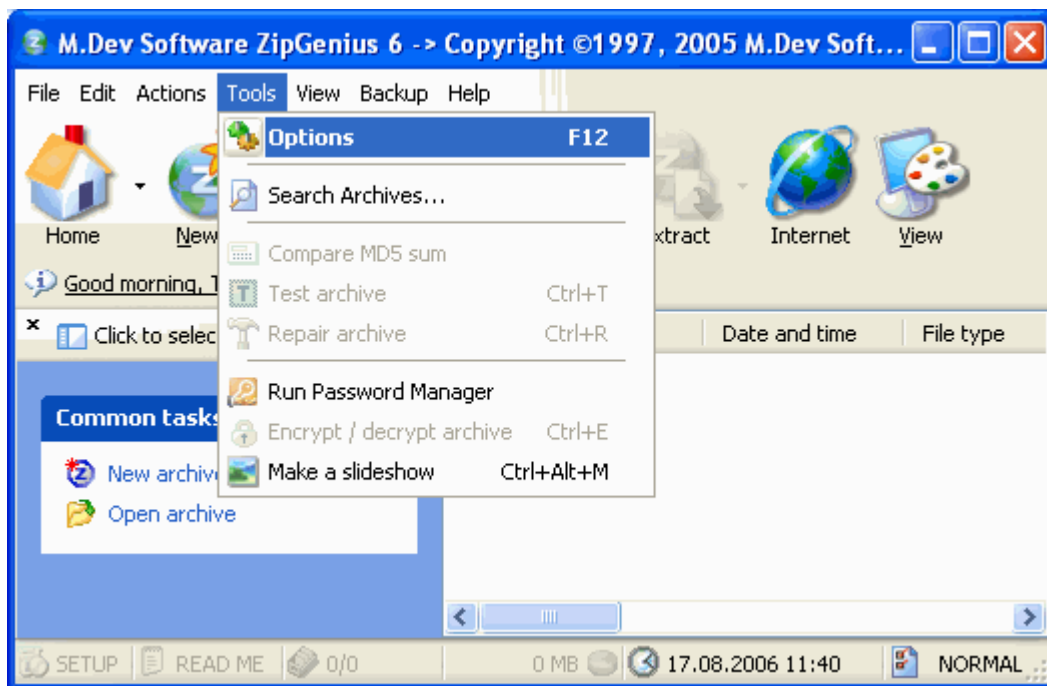
Hier können Sie verschiedene Einstellungen festlegen: Wünschen Sie eine Verknüpfung mit ZipGenius auf dem Desktop muss das erste Kästchen über einen Haken verfügen. Für den Fall, dass Sie an einer Verknüpfung in der Schnellstartleiste (rechts neben dem Startmenü-Button) interessiert sind, muss auch das zweite Kästchen entsprechend markiert sein. Der dritte Punkt ist für diejenigen Benutzer gedacht, die bereits mit dem Programm oder ähnlichen bestens vertraut sind. Die letzte Auswahl legt fest, welche Dateitypen standardmäßig mit ZipGenius geöffnet werden sollen – dieses Häkchen wird empfohlen.

ZipGenius 6 - Informationen und Hilfestellungen

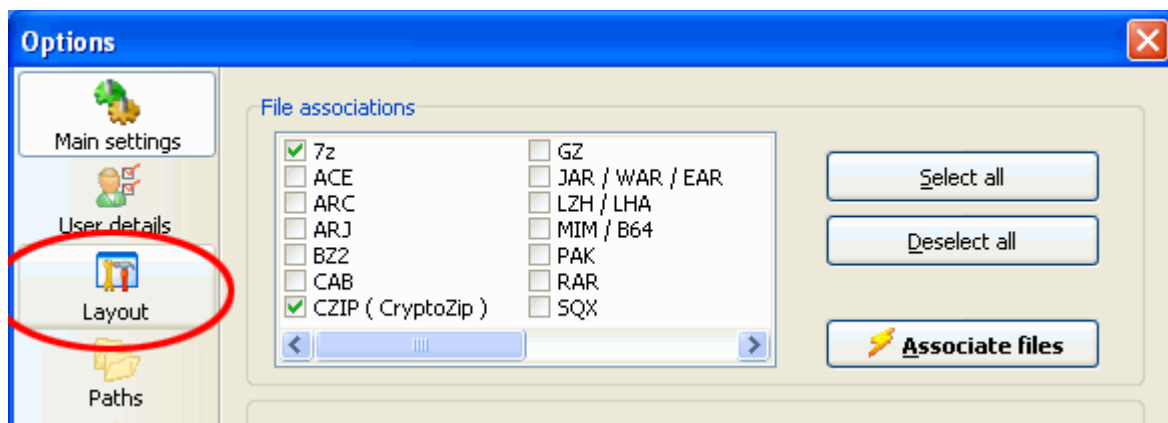
2. deutsches Sprachpaket einbinden

Zu Beginn müssen Sie sich das deutsche Sprachpaket aus dem Internet von der Seite http://www.zipgenius.it/eng/?page_id=17 herunterladen und auf Ihrem Computer speichern. Mit einem Doppelklick auf die Datei starten Sie den Installationsvorgang des Sprachpaketes und bestätigen die Nachfrage, ob Sie den Prozess fortsetzen möchten mit „Ja.“

Nun ist das Paket installiert und Sie müssen es lediglich für Ihr ZipGenius aktivieren. Dazu öffnen Sie, wenn noch nicht geschehen, das Programm und wählen in der Menüleiste oben den Punkt „tools“ und dann den Unterpunkt „options“ aus.



Im Anschluss erscheint wiederum ein neues Fenster, das wie folgt aufgebaut ist (hier nur ein Ausschnitt dargestellt):

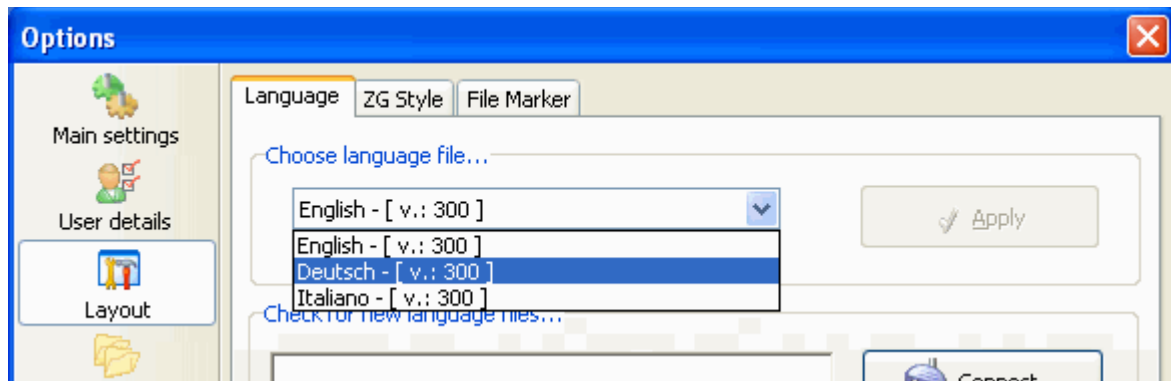


Auf der linken Seite dieses Fensters finden Sie ein senkrechtes Menü. Sie klicken die Auswahl „Layout“ an (in der Grafik rot markiert) und eine neue Ansicht wird geöffnet.

ZipGenius 6 - Informationen und Hilfestellungen

2. deutsches Sprachpaket einbinden

In diesem Fenster wählen Sie unter „Choose language file ...“ Deutsch – [v.:300] und bestätigen Ihre Auswahl mit dem „Apply-Button“, der sich rechts daneben befindet und unten rot markiert ist.



Nach dieser Bestätigung ist Ihr ZipGenius auf die deutsche Sprache umgestellt.

Anmerkung: Haben Sie in dem Auswahlmü („Choose language file...“) keine Option, die die deutsche Sprache auszuwählen, ist das Sprachpaket noch nicht installiert. Sie können es von jedem beliebigen Verzeichnis des Rechners mit einem Doppelklick installieren und führen die beschriebenen Schritte erneut aus.

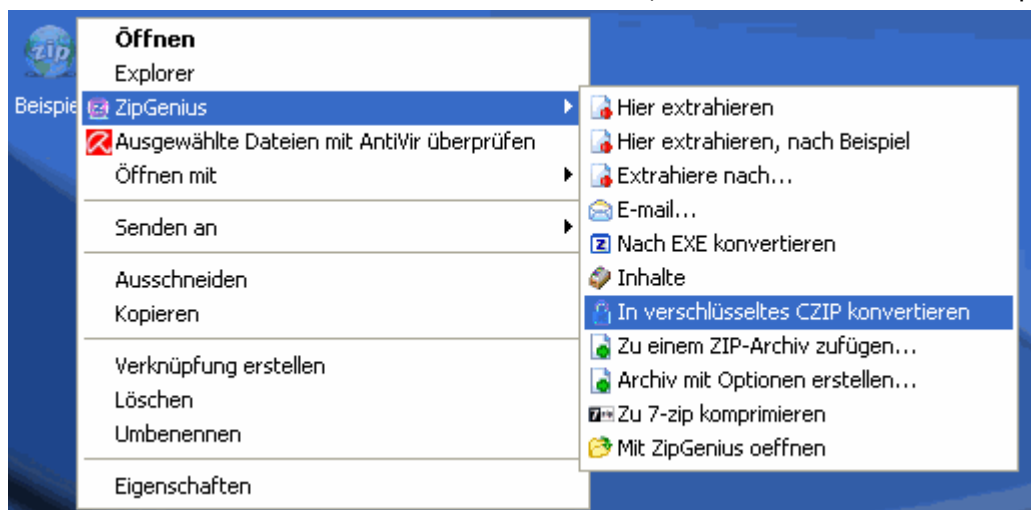
3. verschlüsselte Archive erstellen

Warum ist es sinnvoll, meine Daten in Archiven zu verschlüsseln? Versenden Sie an Ihrem Rechner eine E-Mail, passiert sie verschiedene Kommunikationskanäle bevor sie den Empfänger erreicht. Die E-Mail Übertragung erfolgt dabei unverschlüsselt, also in Klartext. Zieht man einen Vergleich zum herkömmlichen Schriftverkehr entspricht die E-Mail bezüglich der Sicherheit und Sichtbarkeit Ihrer Daten einer Postkarte und keinem Brief.

Es existieren unterschiedliche Möglichkeiten E-Mails durch Verschlüsselung zu schützen, die allerdings in der Praxis von der breiten Masse kaum genutzt werden. Eine Alternative wenigstens die Anhänge Ihrer E-Mails zu schützen, bietet ZipGenius. Dabei beeinflussen Sie also nicht den E-Mail Versand an sich, sondern verschlüsseln unabhängig davon lediglich Ihren Anhang. Auf diese Art und Weise können Sie nun sensible Daten in Form eines Archivs ganz einfach sicher verschicken.

Wie erstelle ich ein verschlüsseltes Archiv mit ZipGenius?

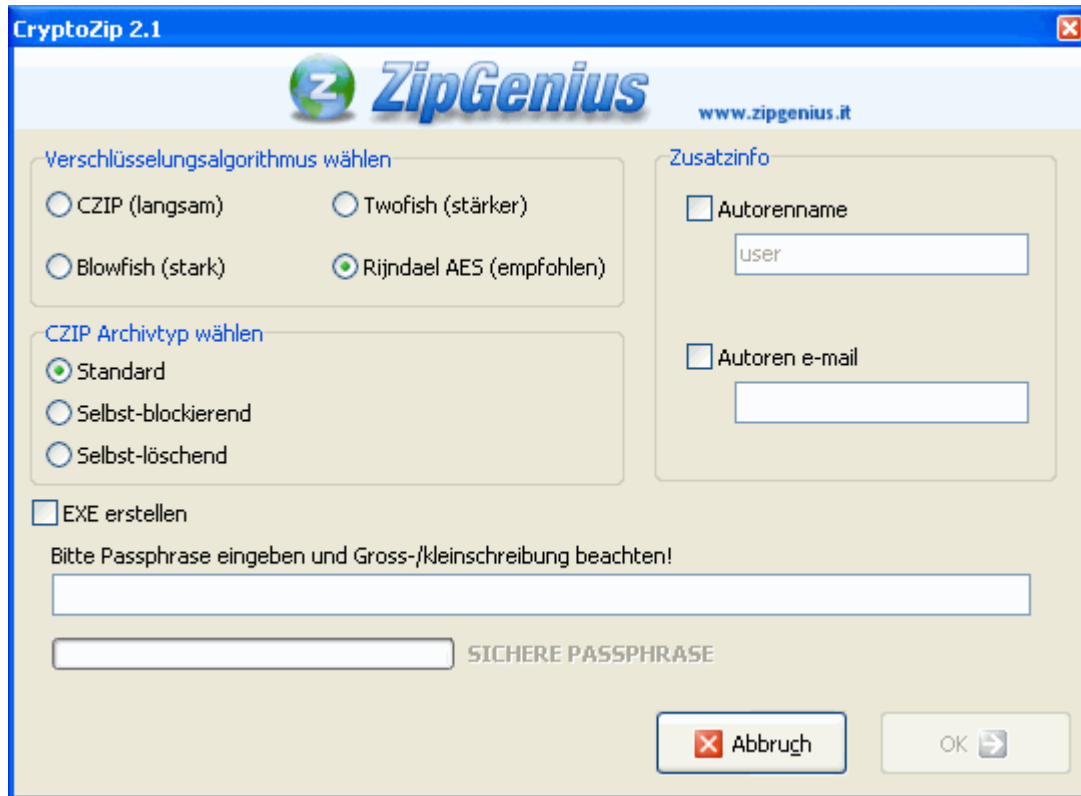
Um ein existierendes Archiv zu verschlüsseln, klicken Sie auf die entsprechende Datei mit der rechten Maustaste. Daraufhin erscheint ein Auswahlmü, das Ihnen verschiedene Optionen bietet:



ZipGenius 6 - Informationen und Hilfestellungen

3. verschlüsselte Archive erstellen

In dieser Liste finden Sie den Punkt „ZipGenius“, bewegen Sie den Mauszeiger auf diese Auswahl, öffnet sich ein weiteres Menü. In diesem werden nun diverse Funktionen von ZipGenius angeboten. Sie wählen „In verschlüsselte CZIP konvertieren“ und bestätigen mit einem Mausklick. Im Anschluss öffnet sich ein neues Fenster:



Der Punkt „Verschlüsselungsalgorithmus wählen“ bietet vier Algorithmen an, die letztendlich das konkrete Verschlüsselungsverfahren festlegen. Der Rijndael AES Algorithmus wird, wie das Programm es bereits offeriert, empfohlen. Die Anfragen rechts sind vollkommen optional. Als Archivtyp geben Sie Standard an.

Das Programm bietet ebenfalls die Möglichkeit an, eine .exe zu erstellen, die sowohl Vorteile als auch Nachteile mit sich bringt. Positiv ist die Tatsache, dass sich das erstellte Archiv als .exe (ausführbare Datei) selbstständig extrahiert und somit der Empfänger kein Archivierungs-/ Datenkompressionsprogramm benötigt. Allerdings werden derartige Dateien im Anhang einer E-Mail von einigen E-Mail Programmen automatisch geblockt. Es ist aus genannten Gründen empfehlenswert keine .exe zu versenden, da ohnehin nahezu jedes System in der Lage ist, gepackte Dateien zu öffnen.

Die letzte erforderliche Information, um Ihr Archiv zu verschlüsseln, ist der so genannte Passphrase – gleichzusetzen mit Passwort. Sie sichern Ihre Datei mit einem Passwort, das der Empfänger benötigt, um das Archiv zu öffnen. Der Statusbalken darunter signalisiert Ihnen, wie sicher das Passwort ist, das Sie gewählt haben.

Hinweis: Eine Möglichkeit dem Empfänger der E-Mail das Passwort mitzuteilen, wäre der telefonische Weg. Eine Alternative, die einfacher und eindeutiger ist, wäre, einmalig persönlich zwischen Sender und Empfänger ein Passwort zu vereinbaren, das für derartige Anhänge immer genutzt wird.

Legen Sie das Passwort keinesfalls per E-Mail fest! In diesem Fall wäre der gesamte Aufwand umsonst, da das Passwort dann unverschlüsselt und offen sichtbar übertragen wird.